

## Auf Abstand nach draußen...

Wie ihr wisst, geht es Kindern und auch Elternnerven bekanntlich besser, wenn man mit dem Nachwuchs ausgiebig Zeit an der frischen Luft verbringt. Als Mama von 4 Kindern (davon 3 bewegungsfreudige Jungs) weiß ich, wovon ich rede...

Doch was kann man jetzt überhaupt draußen machen, wenn die Spielplätze gesperrt sind und auf ausreichend Abstand zu anderen Kindern geachtet werden soll? Einfach spazieren oder spazieren stehen? Wie langweilig!

Eine Freundin brachte uns die zündende Idee: Es gibt zurzeit sehr günstige Müllgreifzangen, z.B. bei T\*di für 2 EUR oder bei A\*\*zon 4-er Pack für 10 EUR

Mit dieser Zange und einem Müllbeutel ausgestattet, sammeln unsere Kinder vor dem Haus und am Wegrand allerlei Müllschätze und trainieren nebenbei auch noch ihre Wahrnehmung, Motorik und Koordination. Mit ein bisschen Übung gelingt das auch Dreijährigen und die 'Schatzsuche' kann beginnen

Bonbonpapier, Plastiksplitter, Flaschen, Tüten, Zeitungsreste und Deckel warten darauf entdeckt zu werden. Manchmal leicht versteckt unter Laub oder Steinchen. Wer sammelt den meisten Müll ein? Wer findet die meisten Pfandflaschen? Die Kinder freuen sich und die Umwelt auch 😊

Der Spaziergang ist nicht mehr langweilig, der Abstand zu anderen bleibt gewahrt und alle sind glücklich! Wenn kein Müll mehr da ist, kann man auch Stöckchen, Steine oder anderes Material sammeln, schichten und sortieren.

Viel Freude beim Ausprobieren!

